GA VENLO 1227/5

1227
289-97

Rommesbrecht, Rentmeyster und verordente der Hoofft und
kleyne Steden des furstendomb Geldre und Zutphen Entfangen
verordent binnen die Stat Zutphen Geldrem de
Ridderschap und Cantzlier gemacht und geslotten nesthen den
durchluchtigen und Durchleuchtigen furst und Heren, Heren Francois
Duc van Brancklyne, Graef van Dreux van den allen Eyrstelichen
Eynnick, Graef van Tecklen, Alencon, Montfort und Vorey
Und die Heren Erfgenaden van Vlanderen Landtschappen deser
Underlanden, so die Heren voir getrancklatiert und den Engelsche Staten
to schriftelich versat sein, Nemmerbemelt de Staten geduricht
verlegh die den Eynnig van Ghanzen mytsyn gerechtigheit
deser Landen to ommeynd, und dat hun hierlich und verbarlich
to Heren lefflicht to nemen tot andere Durchleycht.

Hebben
syn Hoofft angenommen vort Heren und Heren van deser furstendomb
Geldre und gratschap Zutphen up die punten und
artikeln so die Heren van Harlestaten, Dewelcke hy mitto deselven
den hun uytgeset versteyten, approberen und annemen, doch mit nuch
onder verclarynge to voreyanden nachtolyenden.

Erst dat syn Hoofft die ersten punten und Artikeln
mit gut geaccordiert deser furstendomb und Zutphen Ridderschap
dat particuler mit nuch salt beheyden und vorth beloven
und sweren de Drommer Heren Rentmeyster Hoofft und kleyne
Steden des furstendomb Geldre und Zutphen Entfangen to
marteren und onder houden als ein gut furst und Heren schuldich
is to doen, en beuyftigen conserveren und approberen, den
ersten Landtschappen alle Heren Heren privilegien, meyhenden und
gerechtigheiden, sunst alles tractaten, so well mit anderen Hoofft
hoefftlichen memorien deyste Hertzo de restitue dat Jhar 1593

GA VENLO 1227/5



als andere ingesetene fursten und Heren van der voirnomeden furstendomb und Vrijsthey ofgericht dese offte die inwoenende Ridder mit hauptdeuemde in eine Jedre lachen by syner Hoichheit Herlichheit und gerichtheit uyschemenden Briuen und Brychten, Heren van Romsche keyseren ed koenigen fursten und fürstenmed, Heren und Heuieren gedomt und berlent geldt ist noch van alle andere ingesetene fursten ed Heren in dem nabomesche gelegen Hebben, als by alle wolhergebrachte Hebbesetten und gewonnete Halden und Handthaben wenderlichen schüyen en schermen, en vorts dem eirst ist gemeyne eirfsaten van dessen landen sall steuren

Und sall syn Hoichd geheiden eirsten tenden Holden und Handthaben die Bereformede religie in den steden des furstendomb Gelre und Vrijsthey Zütphen und den platten landen dairin onder gehoerende. Sonder dat van syn Hoichd eynigen dairin Heren verandert offte Innouirt werde

Item Jeden dat syn Hoichd geen Jarbeuelen Sommeuend in die steden van dessen furstendom en Vrijsthey sall stellen, dan dessen lachen binnen Gelre ingesetene und Officien daertuy alle gerechtigheyt und darbenefiten in dessen furstendomb und Vrijsthey gen Officien verseuen dan en Inwoenen landsaten

Item verder dat syn Hoichd geen Corpplichen offte Juiciuen in dit voernomede furstendom und Vrijsthey sall lachen sonder voergaende verwilligeny und consent van dessen landsaten

Item erstlen Alsoe dit furstendomb und Vrijsthey voergenomet by sekerlich verdrychen en contractaten fursten und Heren und ander Dorchheden angenomen Hebben geholt, mede rechtsch verwandy weis und gheen schatingen offte ingo

GA VENLO 1227/5



overalle steden offte ongelden beswaert te werden nae durch
keyser van het g. Artel des voorroemden verdrags mit
zyden de kloesterlicher gedachter keyser Karle gemaecht. Der
sall sy Hoochd van Gueldres furstendoms ende Graefschap
geen harnoysen offte contributien wyeder offte meer offtreyschen
dan die ghene die van Pannerheren Ridderschappen ende
Steden nae oude gewoenten durchdeelen bewilligt ende geweist
hebben sullen werden.

Sall van gelichen volgende die hierinnen van Brettoch
Urnet van Velar deser furstendoms ende Graefschap beleynen
geen domeynen des furstendoms en Graefschaps verkoopen
mysetten veralienieren offte bethuyren, sonder voorgaende con-
sente desselven landschappen.

Ende overt. die tegenwoordige oorlogh geweisen van
gelde nordigh 10. Der overdaeg Pannerheren Ridderschappen
ende Steden met tegenstrevende dyttelicke vandesteuns ende
vrysch landen, dese reyse te belaten dat gerechte Erfstendeel
bonden quito die die Staten van Brabant sullen heyschen ende
vrimme van tien Millioenen ende tweventhondert duysent
guldens, dat 18 Artikels gnadelicke geaccordiert ende dat onder
verweyaerden mit condition van den voorsch Artel beyden,
ende allen voor die tyt van drien Jaeren restoerende, blaeck
reservatie van Doorlichte Hoch voorsch furstendoms ende Graefschap
ende andere geen contributien beswaert en sullen werden.
Dan die ghenge die by Pannerheren Ridderschappen ende
Steden ingewilligt sullen werden als voren.

Ende gemaecht syn Hoochd dat achste Artel van
gemaecht accord luydende dyt die Heer desselven reuse
Pannerheren gnade te stellen, niet alleen van die Staten
ende dat syne Hoochd overmits dyselve durch Vaders gnade

GA VENLO 1227/5



mit dem furstendomed und landen van syn 26 mit autoriteit
ohme mag, so sall syne Koichd. Gnade van dessen tryse van
syn den heren van Vrachen die mit adres und gestelde
oft noch te stellen landen dat afterlesen van syn Koichd.
landen sall regeren

Item op dat al ighene vunsst de mit van eynden ohme
magh van rechten daghen. Vor sulken nae solmanierlen recht of syn
Koichd. gedaen op alle vorsch hemelen und Aerden so dat gnade
als dat particuliere schiedenden und so hier vore vrahelt stat
hier oft gemacht eynlich Vermen van eynen tenenr dat oft de
tame of syn Koichd. vnderstanden und mit synen Vroede segel
besegelt die verordente der furstendomb und Vrostschap
omgeloiert eynden. Eindt den denden besegelt of den
verordenten der furstendomb und grafschaps versendt syne
Koichd. oft hare Vrommutterden omgeloiert eynden. Ordi-
nere und Commissaren mit dessen van eynen der Vamer
heren
van eynen der Ritterschappen

und van eynigen der steden

Gemelt hier oft hett mysteert van den volkomenen
macht und autoriteit spiciale und Jurnorable, ons ende
namen van Vamerheren Ritterschappen und steden vorvoert
mit syne Koichd. oft hare gecommutterden te accorderen und
te stellen op de gemelten und dater vorverhelt, und darnae
Koichd. antouhemen van furst und heren van dit vernomelde
furstendomb und Vrostschap, en vore sulke syn Koichd. den
recht afstrechenen van te vnderholden beniersbenichlich alle
und jedere hemelen Aerden und Condaten van eynder syden
gemoendt und gesloten als voren nae hier, sonder und

GA VENLO 1227/5



treuen, mede dat so gemengt als den Cömmer van sommigen
verclaert mede versoecken heit, ordeen sall bleven onder syn handt,
richtei mede begrepen te allegeren, la speranza mede gort te vorden
die wasse Orten. Synsemmet hes syn Hoogheit mede syne Raeth
genomen te dispen mit syne macht, mede mede bleiben omb dem
altyts samept den Hommeren bekennet mit desselben syne Hoogheit
gehandelt mede versonnen onder syne gehorsamheit te beschermen
mede te behoeden tegen alle wyanden hier den Cömmer vo
Spangien offt andere geensfordernde und wyanden tomet wasse
landen, Belovende die wasse Hommerschroed Ritter
schappen mede steden te houden gort vast on van verden
alsyhen dat sy de wasse verordente offte mit dit meysteel
van den sall gedaen mede beiondes verreden te beseiten
tot volmertinge van dit wasse verdragh mede Orth landen
begeyten samept van dem wasse recht und sydem daraeft
nahgh dependens, Und ay gemachnis

Alles dergestalt und beraemps sy de gedachten
landen der furstenbonds Heer und gerichtshaep
Zutphen binnen Arnhem bevaedt op beslayen
desselben landtschappen den 4 Novembs 1581

Ondertechent
Wy Graf
Oldenaren